

Qualitätsergebnisse

Sana-Herzzentrum Cottbus GmbH

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Präambel

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Ergebnisdarstellung und Nutzung der Indikatoren-Sets

Im Sinne einer transparenten und wissenschaftlich fundierten Qualitätsanalyse bietet Ihnen die vorliegende Ergebnisveröffentlichung eine strukturierte Orientierungshilfe zur Einordnung der dargestellten Ergebnisse. Die Nutzung der von IQM verwendeten German/Swiss Inpatient Quality Indicators (G-IQI/CH-IQI) ermöglicht eine differenzierte Bewertung der Resultate und unterstützt eine gezielte Analyse der Ergebnisqualität.

Mit der aktuellen Veröffentlichung werden für die Schweizer Mitgliedsspitäler erstmals Erwartungs- und Referenzwerte auf Grundlage der Schweizer Koeffizienten ausgewiesen. Damit erfolgt die Bewertung aller Qualitätsergebnisse landesspezifisch und auf Basis der jeweiligen nationalen Modelle. Für Krankenhäuser in Deutschland gelten weiterhin die deutschen Referenzwerte, während für Schweizer Spitäler die vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) abgeleiteten Referenzwerte und Risikomodelle zur Anwendung kommen. Diese Anpassung gewährleistet eine präzise und kontextgerechte Interpretation der Qualitätsdaten für beide Länder.

Die Ergebnisse sind unter Berücksichtigung dieser methodischen Weiterentwicklung zu betrachten und für weiterführende Analysen nutzbar.

Bitte beachten Sie, dass die ausgewiesenen Fallzahlen jeweils dem Standort zugeordnet sind, an dem die Entlassung erfolgt ist. Eine Verlegung von Patientinnen und Patienten zwischen verschiedenen Standorten desselben Krankenhauses oder Trägers kann nicht berücksichtigt werden.

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

IQM Indikatoren

[Qualitätsbericht](#)

[QSR-Mehrjahreseergebnisse](#)

Inhaltsverzeichnis

Herzerkrankungen	2025	2024
Altersmedizin	2025	2024
Lungenerkrankungen	2025	2024
Erkrankungen der Bauchorgane	2025	2024
Gefäßoperationen	2025	2024
Intensivmedizin	2025	2024
Roboterassistierte Eingriffe	2025	

[Lesehilfe](#)

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2025

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungswert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR

Herzerkrankungen

Herzinfarkt

Todesfälle bei Hauptdiagnose Herzinfarkt	< Erwartungswert	7,0%	12,2%	10,9%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a / g	5.129 von 73.098	28 von 229	1,12
Anteil der Herzinfarkte mit Linksherzkatheter	Information	85,0%	49,8%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	62.113 von 73.098	114 von 229	
Todesfälle bei Direktaufnahme ohne Verlegung	Beobachtungswert	6,9%	10,8%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	4.547 von 65.683	11 von 102	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Transmuraler Herzinfarkt	< Erwartungswert	11,3%	13,3%	11,9%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	2.707 von 24.057	12 von 90	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Nicht-transmuraler Herzinfarkt (NSTEMI)	< Erwartungswert	4,6%	11,5%	4,8%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	2.215 von 48.261	16 von 139	
Todesfälle bei Nebendiagnose Herzinfarkt	Beobachtungswert	17,0%	25,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	3.533 von 20.817	10 von 40	

Herzinsuffizienz

Todesfälle bei Hauptdiagnose Herzinsuffizienz	< Erwartungswert	7,5%	0,0%	7,6%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a / g	12.929 von 171.472	0 von 15	0,00
Anteil Behandlungsfälle mit Beschwerden bei Linksherzinsuffizienz bereits im Ruhezustand (NYHA IV)	Information	46,1%	26,7%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	55.250 von 119.730	4 von 15	

Linksherzkatheter

Anzahl aller Linksherzkatheter zur Koronardiagnostik	Mengeninformation	908,9 (786)	936	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	b	279.937		
Todesfälle mit Linksherzkatheter bei Herzinfarkt ohne Zuverlegungen oder Herz-Kreislauf-Stillstand vor Krankenhaus-Aufnahme und ohne Herzoperation	< Erwartungswert	4,2%	3,7%	4,4%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	2.333 von 55.500	2 von 54	0,84
Todesfälle bei diagnostischem Linksherzkatheter ohne Hauptdiagnose Herzinfarkt, ohne Zuverlegungen oder Herz-Kreislauf-Stillstand vor Krankenhaus-Aufnahme und ohne Herzoperation	< Erwartungswert	1,0%	0,3%	1,2%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	1.181 von 118.668	1 von 302	0,27
Todesfälle bei therapeutischem Linksherzkatheter ohne Hauptdiagnose Herzinfarkt, ohne Zuverlegungen oder Herz-Kreislauf-Stillstand vor Krankenhaus-Aufnahme und ohne Herzoperation	< Erwartungswert	1,4%	0,4%	1,4%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	1.069 von 78.656	1 von 274	
Anteil der Behandlungen mit therapeutischem Linksherzkatheter ohne Hauptdiagnose Herzinfarkt und ohne Herzoperation	Information	39,6%	46,8%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	80.964 von 204.224	291 von 622	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2025

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs- wert SMR
Herzrhythmusstörungen				
Behandlungsfälle mit Herzrhythmusstörungen als Hauptdiagnose	Mengeninformation b	560,1 (380) 197.144	988	
Versorgung mit Schrittmacher oder Defibrillator				
Versorgung mit Herzschrittmacher <u>oder</u> Defibrillator	Mengeninformation b	167,4 (122) 48.891	232	
Versorgung mit Herzschrittmacher <u>und</u> Defibrillator	Mengeninformation b	53,1 (38) 12.590	40	
Ablative Therapie				
Behandlungsfälle mit kathetergestützter ablativer Therapie	Mengeninformation b	382,5 (298) 67.321	860	
davon Vorhoffablation bei Vorhofflimmern / -flattern, Anteil Todesfälle	Information (SE) a / e	0,0885% 41 von 46.341	0,1416% 1 von 706	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre				
Behandlungsfälle mit chirurgisch ablativer Therapie	Mengeninformation b	71,0 (67) 2.200	62	
Eingriffe am Herzen				
Behandlungsfälle mit Eingriff am Herzen	Mengeninformation b	312,6 (16) 63.779	1.896	
davon Eingriff an Herzklappen	Mengeninformation b	330,7 (41) 45.312	1.270	
davon Eingriff an den Herzkranzgefäßen	Mengeninformation b	490,8 (482) 18.652	736	
davon andere Eingriffe am Herzen	Mengeninformation b	70,9 (3) 11.775	210	
davon Behandlungsfälle mit kombinierten Eingriffen	Mengeninformation b	290,4 (253) 10.743	290	
Behandlungsfälle mit offenem Aortenklappenersatz	Mengeninformation b	279,1 (255) 9.767	294	
Todesfälle bei alleinigem offenem Aortenklappenersatz ohne Hauptdiagnose Endokarditis und ohne gleichzeitige Implantation eines Kunstherzens	<1,4% a	1,8% 64 von 3.644	2,8% 3 von 106	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre				
Todesfälle bei offenem Aortenklappenersatz mit Mitralklappenersatz	Beobachtungswert a	11,3% 43 von 381	5,3% 1 von 19	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre				

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2025

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungswert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR
Todesfälle bei offenem Aortenklappenersatz mit anderem Eingriff am Herzen	Beobachtungswert	7,3%	6,4%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	392 von 5.372	10 von 157	
Todesfälle bei minimalinvasivem Ersatz der Aortenklappe	Beobachtungswert	1,9%	1,9%	
	a	322 von 17.327	12 von 637	
davon Todesfälle bei minimalinvasivem Ersatz der Aortenklappe, endovaskulär	Beobachtungswert	1,8%	1,9%	
	a	303 von 17.073	12 von 637	
Todesfälle bei minimalinvasivem Eingriff an Mitralk- oder Trikuspidalklappe	Beobachtungswert	2,0%	0,0%	
	a	173 von 8.658	0 von 105	
Todesfälle mit Eingriff an den Koronargefäßen und Herzinfarkt, bezogen auf Behandlungsfälle mit Koronar-Eingriff und Herzinfarkt	< Erwartungswert	4,6%	10,3%	5,8%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	181 von 3.900	13 von 126	1,77
Todesfälle bei alleinigem Eingriff an den Koronargefäßen bei Hauptdiagnose Herzinfarkt ohne herzunterstützende Systeme	Beobachtungswert	2,1%	5,8%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	80 von 3.724	7 von 120	
Todesfälle bei alleinigem Eingriff an den Koronargefäßen ohne Hauptdiagnose Herzinfarkt	<1,8%	1,3%	2,9%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	131 von 9.916	13 von 456	
Todesfälle bei Eingriffen an den Koronargefäßen und anderen Eingriffen am Herzen im selben Aufenthalt	Beobachtungswert	9,3%	9,1%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	446 von 4.819	14 von 154	
Anteil isolierter offener Aortenklappenersatz ohne weiteren Eingriff am Herzen mit Eingriff an der Halsschlagader (Carotis) im selben Aufenthalt	Information (SE)	0,03%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a / e	1 von 3.952	0 von 118	
Anteil Eingriffe nur an den Koronargefäßen ohne Hauptdiagnose Herzinfarkt mit Eingriff an der Halsschlagader (Carotis) im selben Aufenthalt	Information (SE)	0,38%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a / e	38 von 9.916	0 von 456	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2025

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

IQM Indikatoren

IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungswert
Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR

Altersmedizin

Mangelernährung bei Älteren

Anteil Behandlungsfälle mit erheblicher Mangelernährung und ohne Tumorerkrankung Alle Patient:innen >= 65 Jahre	Information a	0,86% 22.224 von 2.594.527	0,03% 1 von 2.963	
Anteil Behandlungsfälle mit Sonden- / Infusionsernährung bei erheblicher Mangelernährung und ohne Tumorerkrankung Alle Patient:innen >= 65 Jahre	Information a	1,3% 293 von 22.224	n.a. <4	

Delir

Anteil Behandlungsfälle mit aufgetretenem Delir an operierten Fällen Alle Patient:innen >= 60 Jahre	Information a	3,0% 42.058 von 1.384.617	10,6% 202 von 1.905	
--	------------------	------------------------------	------------------------	--

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2025

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs- wert SMR
-----------------	---	--	--	--

Lungenerkrankungen

Operationen an der Lunge

Todesfälle bei größeren operativen Entfernungen von Lunge / Bronchien	Beobachtungswert a	2,6% 369 von 14.271	n.a. <4	
---	---------------------------	----------------------------	----------------	--

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2025

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

IQM Indikatoren

IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungswert
Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR

Erkrankungen der Bauchorgane

Große Operationen am Dick- und Enddarm (Kolon und Rektum)

Todesfälle bei operativer Entfernung des Dick- / Enddarms	Beobachtungswert a	7,7% 2.799 von 36.313	n.a. <4	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Minderdurchblutung des Darmes	Information a	43,5% 957 von 2.201	n.a. <4	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei anderen Diagnosen	Information a	8,1% 806 von 9.894	n.a. <4	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2025

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs- wert SMR
-----------------	---	--	--	--

Gefäßoperationen

Eingriffe an der Halsschlagader (Carotis)

Intrakranielle perkutan-transluminale Gefäßinterventionen	Mengeninformation b	121,3 (61) 17.715	n.a. <4	
---	----------------------------	--------------------------	----------------	--

Eingriffe an der Hauptschlagader (Aorta)

Operation an der Hauptschlagader (Aorta)	Mengeninformation b	65,6 (32) 12.064	38	
Todesfälle bei rupturiertem Aortenaneurysma	Information a	41,9% 820 von 1.958	14,3% 1 von 7	
Todesfälle bei Operation eines rupturierten Aortenaneurysmas	Information a	33,2% 349 von 1.051	20,0% 1 von 5	

Eingriffe der Becken-/Bein-Arterien

Todesfälle bei Operationen der Becken- / Beinarterien	Information a	5,6% 1.631 von 29.015	25,0% 3 von 12	
davon Todesfälle bei Ulzeration / Gangrän	<4,1% a	3,7% 131 von 3.529	n.a. <4	

PTA (Perkutan transluminale Gefäßinterventionen)

Todesfälle bei Wiedereröffnung eines verschlossenen Bein- / Beckengefäßes mittels Ballonkatheter (PTA)	Beobachtungswert a	2,8% 1.715 von 60.379	0,0% 0 von 31	
--	---------------------------	------------------------------	----------------------	--

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2025

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungswert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR

Intensivmedizin

Intensivmedizin

Todesfälle bei Beatmung > 24 Stunden ohne Neugeborene	Information a	34,3% 31.307 von 91.338	20,5% 72 von 351	
ECLS/ECMO - Herz- / Herz-Lungenunterstützung	Mengeninformation b	40,8 (14) 3.505	29	
ECMO - Lungenunterstützung	Mengeninformation b	24,7 (6) 2.589	n.a. <4	
Todesfälle bei Beatmung > 24 Stunden ohne Neugeborene und ohne COVID-19 Fälle	<34,5% a	34,2% 30.645 von 89.663	20,7% 72 von 348	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger als Hauptdiagnose	< Erwartungswert a	30,5% 10.635 von 34.828	n.a. <4	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger als Hauptdiagnose mit Organkomplikation / Schock	Beobachtungswert a	32,3% 10.147 von 31.457	n.a. <4	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger oder SIRS als Nebendiagnose	Beobachtungswert a	34,4% 24.818 von 72.163	57,0% 45 von 79	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger oder SIRS als Nebendiagnose mit Organkomplikation / Schock	Beobachtungswert a	35,0% 24.327 von 69.476	58,7% 44 von 75	
Anteil Todesfälle bei nicht-bakterieller Blutvergiftung (Sepsis)	Beobachtungswert a	30,7% 153 von 498	n.a. <4	

Angeborene Gerinnungsstörung und Bluttransfusion

Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen als Haupt- oder Nebendiagnose	Mengeninformation b	31,7 (13) 11.302	n.a. <4	
davon operierte Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen als Haupt- oder Nebendiagnose	Mengeninformation b	21,7 (8) 7.304	n.a. <4	
Anteil operierter Behandlungsfälle mit Bluttransfusion	Information a	7,6% 189.682 von 2.495.305	33,9% 713 von 2.103	

Obduktionen

Obduktionsrate	Information a	0,71% 1.138 von 159.648	0,0% 0 von 115	
----------------	------------------	----------------------------	-------------------	--

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2025

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs- wert SMR
-----------------	---	--	--	--

Roboterassistierte Eingriffe

Roboterassistierte Eingriffe

Behandlungsfälle mit roboterassistiertem Eingriff GESAMT	Mengeninformation	310,6 (254)	n.a.	
	b	43.168	<4	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungswert SMR
Herzerkrankungen				
Herzinfarkt				
Todesfälle bei Hauptdiagnose Herzinfarkt	< Erwartungswert	7,1%	6,5%	8,4%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a / g	5.140 von 71.935	16 von 247	0,77
Anteil der Herzinfarkte mit Linksherzkatheter	Information	85,2%	59,9%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	61.302 von 71.935	148 von 247	
Todesfälle bei Direktaufnahme ohne Verlegung	Beobachtungswert	7,1%	3,8%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	4.591 von 64.640	4 von 105	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Transmuraler Herzinfarkt	< Erwartungswert	11,0%	6,3%	11,9%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	2.678 von 24.302	6 von 96	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Nicht-transmuraler Herzinfarkt (NSTEMI)	< Erwartungswert	4,8%	6,6%	5,0%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	2.237 von 47.006	10 von 151	
Todesfälle bei Nebendiagnose Herzinfarkt	Beobachtungswert	17,4%	16,3%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	3.586 von 20.571	7 von 43	
Herzinsuffizienz				
Todesfälle bei Hauptdiagnose Herzinsuffizienz	< Erwartungswert	7,6%	0,0%	5,8%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a / g	12.620 von 165.215	0 von 15	0,00
Anteil Behandlungsfälle mit Beschwerden bei Linksherzinsuffizienz bereits im Ruhezustand (NYHA IV)	Information	46,5%	28,6%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	52.863 von 113.800	4 von 14	
Anteil Behandlungsfälle mit Beschwerden bei Rechtsherzinsuffizienz bereits im Ruhezustand (NYHA IV)	Information	5,5%	n.a.	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	2.676 von 48.667	<4	
Linksherzkatheter				
Anzahl aller Linksherzkatheter zur Koronaragnostik	Mengeninformation	889,0 (815)	1.065	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	b	274.697		
Todesfälle mit Linksherzkatheter bei Herzinfarkt ohne Zuverlegungen oder Herz-Kreislauf-Stillstand vor Krankenhaus-Aufnahme und ohne Herzoperation	< Erwartungswert	4,2%	2,7%	4,3%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	2.305 von 54.651	2 von 73	0,63
Todesfälle bei diagnostischem Linksherzkatheter ohne Hauptdiagnose Herzinfarkt, ohne Zuverlegungen oder Herz-Kreislauf-Stillstand vor Krankenhaus-Aufnahme und ohne Herzoperation	< Erwartungswert	1,1%	0,0%	1,2%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	1.238 von 117.530	0 von 309	0,00
Todesfälle bei therapeutischem Linksherzkatheter ohne Hauptdiagnose Herzinfarkt, ohne Zuverlegungen oder Herz-Kreislauf-Stillstand vor Krankenhaus-Aufnahme und ohne Herzoperation	< Erwartungswert	1,3%	0,0%	1,4%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	1.012 von 75.885	0 von 306	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungswert SMR
Anteil der Behandlungen mit therapeutischem Linksherzkatheter ohne Hauptdiagnose Herzinfarkt und ohne Herzoperation Alle Patient:innen >= 20 Jahre	Information a	39,1% 78.256 von 200.221	49,2% 324 von 659	
Linksherzkatheterfälle bei Kindern und Jugendlichen Alle Patient:innen < 20 Jahre	Mengeninformation b	37,9 (2) 4.245	n.a. <4	
Herzrhythmusstörungen				
Behandlungsfälle mit Herzrhythmusstörungen als Hauptdiagnose	Mengeninformation b	536,5 (364) 189.390	981	
Versorgung mit Schrittmacher oder Defibrillator				
Versorgung mit Herzschrittmacher <u>oder</u> Defibrillator	Mengeninformation b	160,7 (115) 48.200	272	
Versorgung mit Herzschrittmacher <u>und</u> Defibrillator	Mengeninformation b	51,4 (36) 12.596	54	
Ablative Therapie				
Behandlungsfälle mit kathetergestützter ablativer Therapie	Mengeninformation b	347,9 (275) 60.183	759	
davon Vorhofablation bei Vorhofflimmern / -flattern, Anteil Todesfälle Alle Patient:innen >= 20 Jahre	Information (SE) a / e	0,0647% 26 von 40.176	0,0% 0 von 637	
Behandlungsfälle mit chirurgisch ablativer Therapie	Mengeninformation b	54,1 (41) 1.785	85	
Eingriffe am Herzen				
Behandlungsfälle mit Eingriff am Herzen	Mengeninformation b	300,0 (16) 59.994	1.822	
davon Eingriff an Herzklappen	Mengeninformation b	338,6 (40) 41.990	1.258	
davon Eingriff an den Herzkranzgefäßen	Mengeninformation b	457,4 (425) 18.298	685	
davon andere Eingriffe am Herzen	Mengeninformation b	66,4 (3) 11.153	235	
davon Behandlungsfälle mit kombinierten Eingriffen	Mengeninformation b	270,7 (207) 10.288	313	
Behandlungsfälle mit offenem Aortenklappenersatz	Mengeninformation b	302,9 (262) 9.390	335	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungswert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR
Todesfälle bei alleinigem offenem Aortenklappenersatz ohne Hauptdiagnose Endokarditis und ohne gleichzeitige Implantation eines Kunstherzens Alle Patient:innen >= 20 Jahre	<1,4% a	1,6% 56 von 3.426	1,6% 2 von 126	
Todesfälle bei offenem Aortenklappenersatz mit Mitralklappenersatz Alle Patient:innen >= 20 Jahre	Beobachtungswert a	15,2% 50 von 330	27,8% 5 von 18	
Todesfälle bei offenem Aortenklappenersatz mit anderem Eingriff am Herzen Alle Patient:innen >= 20 Jahre	Beobachtungswert a	6,7% 354 von 5.263	7,0% 12 von 172	
Todesfälle bei minimalinvasivem Ersatz der Aortenklappe	Beobachtungswert a	1,9% 307 von 16.388	1,9% 12 von 622	
davon Todesfälle bei minimalinvasivem Ersatz der Aortenklappe, endovaskulär	Beobachtungswert a	1,8% 284 von 16.068	1,9% 12 von 622	
Todesfälle bei minimalinvasivem Eingriff an Mitralklappen- oder Trikuspidalklappe	Beobachtungswert a	1,6% 120 von 7.511	0,0% 0 von 98	
Todesfälle mit Eingriff an den Koronargefäßen und Herzinfarkt, bezogen auf Behandlungsfälle mit Koronar-Eingriff und Herzinfarkt Alle Patient:innen >= 20 Jahre	< Erwartungswert a	4,8% 180 von 3.730	6,7% 7 von 105	5,7% 1,17
Todesfälle bei alleinigem Eingriff an den Koronargefäßen bei Hauptdiagnose Herzinfarkt ohne herzunterstützende Systeme Alle Patient:innen >= 20 Jahre	Beobachtungswert a	2,6% 94 von 3.585	3,0% 3 von 100	
Todesfälle bei alleinigem Eingriff an den Koronargefäßen ohne Hauptdiagnose Herzinfarkt Alle Patient:innen >= 20 Jahre	<1,8% a	1,6% 153 von 9.778	1,5% 6 von 400	
Todesfälle bei Eingriffen an den Koronargefäßen und anderen Eingriffen am Herzen im selben Aufenthalt Alle Patient:innen >= 20 Jahre	Beobachtungswert a	9,1% 433 von 4.772	7,2% 13 von 180	
Anteil isolierter offener Aortenklappenersatz ohne weiteren Eingriff am Herzen mit Eingriff an der Halsschlagader (Carotis) im selben Aufenthalt Alle Patient:innen >= 20 Jahre	Information (SE) a / e	0,08% 3 von 3.730	0,0% 0 von 145	
Anteil Eingriffe nur an den Koronargefäßen ohne Hauptdiagnose Herzinfarkt mit Eingriff an der Halsschlagader (Carotis) im selben Aufenthalt Alle Patient:innen >= 20 Jahre	Information (SE) a / e	0,38% 37 von 9.778	0,0% 0 von 400	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

IQM Indikatoren

IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungswert SMR
--	---	---	--

Altersmedizin

Mangelernährung bei Älteren

Anteil Behandlungsfälle mit erheblicher Mangelernährung und ohne Tumorerkrankung Alle Patient:innen >= 65 Jahre	Information a	0,88% 21.744 von 2.481.801	0,14% 4 von 2.912	
Anteil Behandlungsfälle mit Sonden- / Infusionsernährung bei erheblicher Mangelernährung und ohne Tumorerkrankung Alle Patient:innen >= 65 Jahre	Information a	1,6% 353 von 21.744	0,0% 0 von 4	

Delir

Anteil Behandlungsfälle mit aufgetretenem Delir an operierten Fällen Alle Patient:innen >= 60 Jahre	Information a	3,1% 40.830 von 1.333.659	10,0% 186 von 1.854	
--	------------------	------------------------------	------------------------	--

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs- wert SMR
-----------------	---	--	--	--

Lungenerkrankungen

Operationen an der Lunge

Todesfälle bei größeren operativen Entfernungen von Lunge / Bronchien	Beobachtungswert a	2,6% 344 von 13.490	n.a. <4	
---	---------------------------	----------------------------	----------------	--

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

IQM Indikatoren

IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungswert
Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR

Erkrankungen der Bauchorgane

Große Operationen am Dick- und Enddarm (Kolon und Rektum)

Behandlungsfälle mit Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn	Mengeninformation	102,6 (62)	n.a.	
	b	38.168	<4	
Todesfälle bei operativer Entfernung des Dick- / Enddarms	Beobachtungswert	7,7%	50,0%	
	a	2.773 von 36.113	2 von 4	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Minderdurchblutung des Darmes	Information	43,8%	n.a.	
	a	953 von 2.178	<4	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei anderen Diagnosen	Information	8,5%	n.a.	
	a	822 von 9.668	<4	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

IQM Indikatoren

IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungswert
Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR

Gefäßoperationen

Eingriffe an der Halsschlagader (Carotis)

Todesfälle bei ausschließlich extrakranieller Operation der Halsschlagader	<1,03%	0,98%	n.a.	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	97 von 9.891	<4	
Intrakranielle perkutan-transluminale Gefäßinterventionen	Mengeninformation	124,8 (64)	n.a.	
	b	17.220	<4	

Eingriffe an der Hauptschlagader (Aorta)

Operation an der Hauptschlagader (Aorta)	Mengeninformation	60,9 (30)	42	
	b	11.514		
Todesfälle bei Operation der Bauch- oder Brusttaorta ohne Aneurysma	Beobachtungswert	17,8%	25,0%	
	a	73 von 410	1 von 4	
Todesfälle bei rupturiertem Aortenaneurysma	Information	41,1%	27,3%	
	a	854 von 2.078	3 von 11	
Todesfälle bei Operation eines rupturierten Aortenaneurysmas	Information	34,5%	25,0%	
	a	376 von 1.091	1 von 4	

Eingriffe der Becken-/Bein-Arterien

Todesfälle bei Operationen der Becken- / Beinarterien	Information	5,6%	19,0%	
	a	1.572 von 28.143	4 von 21	

PTA (Perkutan transluminale Gefäßinterventionen)

Todesfälle bei Wiedereröffnung eines verschlossenen Bein- / Beckengefäßes mittels Ballonkatheter (PTA)	Beobachtungswert	3,0%	0,0%	
	a	1.794 von 58.927	0 von 37	

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungswert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR

Intensivmedizin

Intensivmedizin

Todesfälle bei Beatmung > 24 Stunden ohne Neugeborene	Information a	34,6% 31.470 von 90.973	18,0% 43 von 239	
ECLS/ECMO - Herz- / Herz-Lungenunterstützung	Mengeninformation b	37,2 (15) 3.165	34	
ECMO - Lungenunterstützung	Mengeninformation b	20,6 (6) 2.288	n.a. <4	
Todesfälle bei Beatmung > 24 Stunden ohne Neugeborene und ohne COVID-19 Fälle	<34,5% a	34,3% 29.828 von 86.940	17,6% 42 von 238	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger oder SIRS als Nebendiagnose	Beobachtungswert a	35,7% 23.691 von 66.391	51,9% 40 von 77	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger oder SIRS als Nebendiagnose mit Organkomplikation / Schock	Beobachtungswert a	36,5% 23.199 von 63.628	53,4% 39 von 73	

Angeborene Gerinnungsstörung und Bluttransfusion

Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen als Haupt- oder Nebendiagnose	Mengeninformation b	33,2 (14) 11.933	n.a. <4	
davon operierte Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen als Haupt- oder Nebendiagnose	Mengeninformation b	22,6 (9) 7.676	n.a. <4	
Anteil operierter Behandlungsfälle mit Bluttransfusion	Information a	7,7% 188.584 von 2.434.913	31,9% 658 von 2.065	

Obduktionen

Obduktionsrate	Information a	0,78% 1.234 von 157.909	0,0% 0 von 77	
----------------	------------------	----------------------------	------------------	--

Leseanleitung zu den IQM-Indikatoren



Lesebeispiel

Das Lesebeispiel bezieht sich auf die Werte eines deutschen IQM-Mitgliedskrankenhauses. Für Schweizer Spitäler werden ab dieser Veröffentlichung abweichende, landesspezifische Werte herangezogen, die hier nicht exemplarisch abgebildet sind.

Am Beispiel des nachfolgenden Indikators „Todesfälle bei Hauptdiagnose Transmuraler Herzinfarkt (Alle Patient:innen >= 20 Jahre)“ liegt die durchschnittliche Krankenhaussterblichkeit in der Bundesrepublik bei 11,8 % (Quelle: Statistisches Bundesamt). Daraus ergibt sich rechnerisch für das Beispielkrankenhaus aufgrund des Alters und Geschlechts der Patientinnen und Patienten des ausgewerteten Jahres eine zu erwartende Krankenhaussterblichkeit von 10,7 % ⁴ als Erwartungswert. Ziel der IQM-Mitgliedskrankenhäuser ist es, im Ergebnis unter diesem Erwartungswert zu liegen ¹. Der für das Beispielkrankenhaus tatsächlich gemessene Ist-Wert betrug in diesem Jahr 19,4 % ³ und lag damit über dem Krankenhaus-Erwartungswert für den Qualitätsindikator „Todesfälle bei Hauptdiagnose Transmuraler Herzinfarkt“. Der Durchschnittswert aller IQM-Mitgliedskrankenhäuser liegt bei diesem Indikator bei 11,3 % ².

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026		Jahr: 2025		
Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der Präambel				
IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungswert SMR
Herzerkrankungen				
Herzinfarkt	1	2	3	4
Todesfälle bei Hauptdiagnose Transmuraler Herzinfarkt	< Erwartungswert	11,3%	19,4%	10,7%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	a	2.707 von 24.057	88 von 453	

Die Indikatoren

Die von IQM verwendeten German/Swiss Inpatient Quality Indicators (G-IQI/CH-IQI) sind so ausgewählt, dass sie sowohl häufige und wichtige Krankheitsbilder als auch wichtige Verfahren abbilden. Alle Indikatoren werden aus den Routinedaten des Krankenhauses ohne zusätzliche Dokumentation abgeleitet, wodurch kein weiterer Dokumentationsaufwand entsteht.

Was wird gemessen?

Hierbei unterscheiden wir **absolute Mengeninformatoren** von **relativen Mengeninformatoren**, bei denen z.B. ein Anteil bestimmter Operationsverfahren ausgewiesen wird.

Wesentlicher Messwert ist die **Sterblichkeit** bei verschiedenen Krankheitsbildern, auch wenn Sterblichkeit im Krankenhaus selbst bei bester medizinischer Versorgung nicht vollständig vermeidbar ist. Zur besseren Einordnung der Ergebnisse wird die Sterblichkeit - soweit verfügbar - mit durchschnittlichen Referenzwerten verglichen. Diese werden entweder aus Daten des **Statistischen Bundesamtes** oder aus Daten des **Forschungsdatenzentrums der statistischen Ämter des Bundes und der Länder** berechnet. Auf Basis der Daten des Statistischen Bundesamtes erfolgt zudem eine **Risikogewichtung** nach **Alter** und **Geschlecht** der Behandelten. Krankenhäuser mit einem hohen Anteil sehr alter Patientinnen und Patienten weisen in der Regel eine andere Sterblichkeit auf als Einrichtungen mit vergleichsweise jüngeren.

Als wesentliche Orientierungshilfe dient der **Erwartungswert**, der angibt, welche Sterblichkeit bei einer Patientengruppe gleicher Alters- und Geschlechtsverteilung im Bundesdurchschnitt zu erwarten ist. Für einige Indikatoren kommen darüber hinaus erweiterte, **differenzierte Risikomodelle** zum Einsatz, die zusätzlich Begleiterkrankungen, Erkrankungsschwere und den Zuverlegungsstatus berücksichtigen. Dadurch ergeben sich für unterschiedliche Krankenhäuser individuelle Erwartungswerte, da sich die Alters- und Geschlechtszusammensetzung der Behandelten unterscheiden kann.

Mit der aktuellen Veröffentlichung werden erstmals für die Schweizer Mitgliedsspitäler Erwartungs- und Referenzwerte auf Grundlage der **Schweizer Koeffizienten** ausgewiesen. Damit erfolgt die Bewertung der Qualitätsergebnisse jetzt landesspezifisch und auf Basis der jeweiligen nationalen Modelle. Für Krankenhäuser in Deutschland gelten weiterhin die deutschen Referenzwerte, während für Schweizer Spitäler die vom **Bundesamt für Gesundheit (BAG)** abgeleiteten Referenzwerte und Risikomodelle zur Anwendung kommen. Diese Anpassung gewährleistet eine präzise und kontextgerechte Interpretation der Qualitätsdaten beider Länder.

Ziel aller IQM-Krankenhäuser ist es, „bessere“ als die erwarteten Werte zu erreichen. Weitere Informationen hierzu können den G-IQI-/ CH-IQI-Handbüchern entnommen werden.

Die Beziehung zwischen der erwarteten Sterblichkeit und der tatsächlich beobachteten Sterblichkeit eines Krankenhauses wird als „**standardized mortality rate**“ (**SMR**) bezeichnet. Liegt der SMR-Wert unter 1, ist die tatsächliche Sterblichkeit für den jeweiligen Indikator geringer als erwartet, liegt er über 1, ist sie höher als erwartet. Ein solcher Wert kann nur für Indikatoren berechnet werden, bei denen die erwartete Sterblichkeit aus den Daten des Statistischen Bundesamtes abgeleitet werden kann. Stehen keine alters- und geschlechtsgewichteten Werte für einen Indikator zur Verfügung, ist die Berechnung eines Erwartungswert nicht möglich.

Es ist zudem zu berücksichtigen, dass Sterblichkeit bei manchen Indikatoren ein sehr seltenes Ereignis darstellt und daher nicht als alleiniges Maß für medizinische Qualität interpretiert werden darf. Die Analyse der im sogenannten „Low-Risk“-Bereich gemessenen Sterblichkeit ermöglicht jedoch, auch bei seltenen Ereignissen mögliche Verbesserungspotentiale zu identifizieren.

Glossar zur Ergebnisveröffentlichung



Hier finden Sie eine Erläuterung der wichtigsten Begriffe und Kennzahlen, die in dieser Veröffentlichung verwendet werden:

IQM Zielwert - Quellen (Herkunft und Berechnung):

Die Referenz- bzw. Zielwerte für die Indikatoren basieren auf verschiedenen Quellen. Die jeweilige Quelle wird durch einen Buchstaben unter dem „IQM Zielwert“ angegeben. Es werden abweichende, landesspezifische Werte für die deutschen und Schweizer Spitäler herangezogen und in folgenden Quellenhinweisen wo erforderlich differenziert:

a: G-IQI: Forschungsdatenzentren der statistischen Ämter des Bundes und der Länder, DRG-Statistik 2023. Eigene Berechnungen. Diese Daten bilden auch die Grundlage für die Berechnung der klinikindividuellen Erwartungswerte, standardisiert nach Alter und Geschlecht.

a: CH-IQI: Berechnungen des Bundesamts für Gesundheit (BAG) Schweiz basierend auf den Daten der Medizinischen Statistik der Krankenhäuser (MS bis 2023) und den Administrativdaten der Gesundheitsversorger (SpiGes ab 2024)

b: G-IQI: Gleiche Quelle wie a; jedoch speziell für Mengenindikatoren: Die mittlere Fallzahl (Median in Klammern) für IQM-Mitgliedskrankenhäuser mit entsprechender Leistung im Jahr 2023.

b: CH-IQI: Gleiche Quelle wie a; jedoch speziell für Mengenindikatoren: Die mittlere Fallzahl (Median in Klammern) für Spitäler auf Schweizer Bundesebene mit entsprechender Leistung im Jahr 2024.

d: Der Zielwert ist hier nicht identisch mit dem Bundeswert und wurde entnommen aus: Kaiser D (2007) Mindestmengen aus thoraxchirurgischer Sicht. Chirurg, 78(11): 1012-1017

e: Sentinel Event: Kennzahl wurde im G-IQI Kolloquium als Sentinel Event eingestuft (seltene Ereignisse, die man nicht erwartet). Weitere Infos dazu in den G-IQI/ CH-IQI FAQs.

g: G-IQI: Differenziertes Risikomodell zur Berechnung der Erwartungswerte; basierend auf Daten der Forschungsdatenzentren der statistischen Ämter des Bundes und der Länder, DRG-Statistik 2023. Eigene Berechnungen.

g: CH-IQI: Differenziertes Risikomodell zur Berechnung der Erwartungswerte; Berechnungen des Bundesamts für Gesundheit (BAG), basierend auf den Daten 2024

h: Empfehlung aus der Beschlussfassung der G-IQI Version 5.5 im Kolloquium II durch den *wissenschaftlichen Beirat des IQM e.V.*

IQM-Durchschnittswert - Fallzahl:

Der IQM-Durchschnittswert gibt die mittleren Ergebnisse über alle Patientinnen und Patienten an, die im Beobachtungszeitraum in IQM-Mitgliedskrankenhäusern (D) bzw. IQM-Spitälern (CH) behandelt wurden. Mengenangaben werden als Durchschnittswert und zusätzlich in Klammern als Median dargestellt.

Krankenhaus Erwartungswert:

Dieser Wert beschreibt die erwartete Sterblichkeit der Patientinnen und Patienten, basierend auf Alters- und Geschlechtsverteilung. Er wird nur für Indikatoren berechnet, bei denen Vergleichszahlen des Bundesdurchschnitts vorliegen.

Für einige Indikatoren kommen erweiterte differenzierte Risikomodelle zum Einsatz. Diese berücksichtigen zusätzlich Begleiterkrankungen, Erkrankungsschwere und den Zuverlegungsstatus. Weitere Informationen können dem G-IQI/CH-IQI Handbuch entnommen werden.

SMR:

Die **SMR** bezeichnet das Verhältnis zwischen der **beobachteten Sterblichkeit** (tatsächlicher Durchschnittswert) und der **erwarteten Sterblichkeit** (Erwartungswert).

Ein Wert **unter 1** bedeutet, dass die Sterblichkeit geringer ist als erwartet; ein Wert **über 1** zeigt eine höhere Sterblichkeit als erwartet an.

Hinweis zum Indikator „Obduktionsrate“:

Die ausgewiesene Anzahl der Obduktionen kann unvollständig sein, da nicht alle Krankenhaus-Dokumentationssysteme eine vollständige oder nachträgliche Kodierung nach der Entlassung bzw. nach dem Tod einer Patientin oder eines Patienten unterstützen.

Fallzahlen und Mindestgrenzen:

Die Ergebnisse einer Kennzahl werden nur dann im Detail dargestellt, wenn mindestens vier oder mehr Fälle im Nenner vorliegen. Wird diese Mindestgrenze unterschritten, erscheint die Angabe „<4“.

Ergebnisse, die sich auf **sehr seltene Ereignisse** beziehen, werden mit **bis zu vier Nachkommastellen** angegeben. Dadurch können auch bei großen Fallzahlen Werte zwischen **0 und 1** dargestellt werden.